



**Sankt Antonius**



**Herz Jesu**



**Mariä Himmelfahrt**



**Christus König**

# Pfarrbrief St. Matthias

**April / Mai 2025**



# Geistliches Wort

## Liebe Leserinnen und Leser dieser Zeilen,

nun bin ich bereits seit drei Monaten Pfarrer in St. Rochus Broich-Peel, St. Helena Rheindahlen und St. Matthias Wickrath. Die meisten Gruppen und Gremien, viele Orte, an denen Kirche lebendig ist und vor allen Dingen viele Menschen in unseren Pfarreien durfte ich kennen lernen. Ich nutze die Gelegenheit, euch und Ihnen allen für die herzliche Aufnahme überall zu danken.

An vielen Stellen denken wir intensiv darüber nach, wie wir unseren neuen Pastoralen Raum mit Leben füllen können. Was geht wie am besten gemeinsam? Was ist besser weiterhin vor Ort aufgehoben? Wo müssen wir noch mit Menschen ins Gespräch kommen? Und wie organisieren wir uns am besten? Wird der neue Pastorale Raum auch eine neue Pfarrei und Kirchengemeinde werden?

Auf diese und andere Fragen werden wir im Laufe des Jahres 2025 Antworten finden. Eine Frage, die mir gleich in den ersten Tagen gestellt wurde, war: „Wie soll der neue Pastorale Raum denn heißen?“ Bisher behelfen wir uns mit einem etwas sperrigen Arbeitstitel: „Mönchengladbach Süd-Südwest.“ Aus den Koordinationskreisen in Rheindahlen und Wickrath heraus kommt nun die gute Anregung, dass wir uns doch alle mit dieser Frage beschäftigen sollten. Denn schließlich ist der Name des Pastoralen Raums auch unser aller Name.

Wir laden Sie also ein, sich in der Zeit um Pfingsten mit dem Heiligen Geist und vielleicht im Kreis der Familie, Freundinnen und Freunden, aber auch innerhalb unserer kirchlichen Gruppen auszutauschen, welcher Name für den Pastoralen Raum und eine zukünftige Pfarrei passend ist.

Das könnte der Name eines vorbildlichen Menschen sein, der uns auch in dieser Zeit etwas zu sagen hat. Die meisten Kirchen und Vereine sind ja bis heute nach Heiligen Menschen benannt. Vielleicht ist es aber auch ein biblischer Begriff, der unsere Sehnsucht im Glauben Ausdruck verleiht. Auf jeden Fall sollte der neue Name nicht schon an anderer Stelle in unserem Pastoralen Raum an eine Kirche oder Vereinigung vergeben sein. Wir beginnen ja etwas Neues!

Ganz konkret bitten wir Sie, Ihren persönlichen Vorschlag oder den einer Gruppe mit dem Abschnitt unter diesem Artikel entweder dem Pfarrbüro in Wickrath oder in Rheindahlen zukommen zu lassen. Gerne senden Sie uns auch einfach eine Mail ([st.antoniuswickrath@t-online.de](mailto:st.antoniuswickrath@t-online.de) oder [pfarramt@sankt-helena.de](mailto:pfarramt@sankt-helena.de)). Bitte schreiben Sie auch dazu, warum Sie diesen Vorschlag machen. Hat der Name eine besondere Beziehung zu unserer Gegend? Verbinden Sie damit eine Idee oder ein mögliches Programm für unseren Pastoralen Raum? Ist die oder der Heilige, die oder den Sie vorschlagen, ein besonderes Vorbild für unsere Zeit?...?

Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag spätestens bis zum **30. Juni 2025** ein. Wir werden dann alle Vorschläge in den pastoralen Gremien sichten und beraten. Natürlich klären wir, ob ein möglicher neuer Name auch dann infrage kommt, wenn formal eine neue Pfarrei errichtet wird.

Schließlich werden wir in einem kleineren Kreis aus allen Vorschlägen eine Auswahl treffen, die wir dann wieder Ihnen allen zur endgültigen Abstimmung vorlegen werden. Unser Plan ist es, diese Abstimmung mit den Wahlen zum Kirchenvorstand und zu den Pastoralen Gremien am 8. und 9. November 2025 zu verbinden.

Spätestens zur Adventszeit können wir den neuen Namen bekannt machen. Kurz nach dem Weihnachtsfest werden wir dann zum 1. Januar 2026 unserem Kind, dem Pastoralen Raum Süd-Südwest, einen richtigen Namen geben können.



Liebe Christinnen und Christen in unseren Gemeinden, wir feiern jetzt Ostern, das Fest unserer Auferstehung.

Im Brief an die Gemeinde in Philippi zitiert der Apostel ein Lied, das wohl damals in der Gemeinde zu Ostern gesungen wurde. Er schreibt:

„Nehmt euch Jesus Christus zum Vorbild:

Obwohl er in jeder Hinsicht gottgleich war,

hielt er nicht selbstsüchtig daran fest, wie Gott zu sein.

Nein, er verzichtete darauf und wurde einem Sklaven gleich:

Er wurde wie jeder andere Mensch geboren

Und war in allem ein Mensch wie wir.

Er erniedrigte sich selbst noch tiefer

und war Gott Gehorsam bis zum Tod,

ja, bis zum Tod am Kreuz.

Darum hat ihn Gott erhöht und ihm den Namen gegeben,

der über allen Namen steht.

Vor Jesus müssen einmal alle auf die Knie fallen:

alle im Himmel, auf der Erde und im Totenreich.

Und jeder ohne Ausnahme wird zur Ehre Gottes, des Vaters bekennen:

Jesus Christus, ist der Herr!“ (Phil 2,5-11)

So wichtig unser persönlicher Name ist, so wichtig uns der Name unseres Pastoralen Raums und unserer Pfarrei werden wird. An Ostern feiern wir den, dessen Name über allen Namen steht und nach dem wir alle uns Christinnen und Christen nennen.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle und wünsche Ihnen ein frohes Osterfest!

Christus ist erstanden! Halleluja! Halleluja!

**Ihr Thorsten Aymanns**



**Mein Vorschlag für den neuen Namen des  
Pastoralen Raums Mönchengladbach  
Süd-Südwest:**

---

---

Begründung:

---

Mein Name / unsere Familie / Gruppe:

---

Telefon und / oder Mail für evtl. Rückfragen:

Vorschlag bis zum 30.6.25 einreichen, im Pfarrbüro oder per Mail an:  
[st.antoniushilf@t-online.de](mailto:st.antoniushilf@t-online.de) bzw. [pfarramt@sankt-helena.de](mailto:pfarramt@sankt-helena.de)



# Gottesdienste

4. Fastensonntag				
Samstag	29.03.	17:00	Mariä Himmelfahrt	Hl. Messe
		17:00	St. Antonius	Hl. Messe der Kommunionkinder
		18:00	St. Antonius	Krönungsmesse der Schützen
Sonntag	30.03.	09:30	Herz Jesu	Wort-Gottes-Feier
		11:00	St. Antonius	Hl. Messe
Montag	31.03.	19:00	Pfarrhaus Wickrath	Lectio Divina
Dienstag	01.04.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
		15:00	Altenh. St. Antonius	Andacht
Mittwoch	02.04.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
		18:30	Pfarrhaus Wickrath	Bibelkreis
Donnerstag	03.04.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
		11:00	St. Antonius	Frühschicht
Freitag	04.04.	10:30	Altenh. St. Antonius	Wort-Gottes-Feier
		17:00	Herz Jesu	Kreuzwegandacht

5. Fastensonntag				
Samstag	05.04.	17:00	Mariä Himmelfahrt	Hl. Messe
Sonntag	06.04.	09:30	Herz Jesu	Hl. Messe
		11:00	St. Antonius	Hl. Messe
		14:00	ev. Kirche Odenkirchen	Ökum. Kreuzweg
		18:00	Kapelle Menrath	Grenzenlos. Zeitlos.
Montag	07.04.	19:00	Pfarrhaus St. Antonius	Lectio Divina
Dienstag	08.04.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
Mittwoch	09.04.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
Donnerstag	10.04.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
		11:00	St. Antonius	Frühschicht
Freitag	11.04.	10:30	Altenh. St. Antonius	Hl. Messe
		17:00	Herz Jesu	Kreuzwegandacht

# Gottesdienste

## Palmsonntag

Samstag	12.04.	17:00	Mariä Himmelfahrt	Wort-Gottes-Feier
Palmsonntag				
Sonntag	13.04.	09:30	Herz Jesu	Hl. Messe
		11:00	St. Antonius	Wort-Gottes-Feier
		14:00	St. Antonius	Taufe
Montag	14.04.	19:00	Pfarrhaus Wickrath	Lectio Divina
Dienstag	15.04.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
		15:00	Altenh. St. Antonius	Andacht
Mittwoch	16.04.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
Gründonnerstag				
Donnerstag	17.04.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
		20:00	Mariä Himmelfahrt	Abendmahlfeier mit Chor
		23:30	Mariä Himmelfahrt	Ölbergandacht
Karfreitag				
Freitag	18.04.	11:00	Mariä Himmelfahrt	Kreuzweg für Familien
		15:00	Herz Jesu	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

## Ostersonntag

Karsamstag				
Samstag	19.04.	21:00	St. Antonius	Osternachtfeier
Ostersonntag				
Sonntag	20.04.	11:00	St. Antonius	Hl. Messe
Ostermontag				
Montag	21.04.	10:00	Christus König	Wort-Gottes-Feier
		10:30	ev. Gemeindez. Denhardstr.	ökum. Gottesdienst zum Ostermontag
Dienstag	22.04.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
Mittwoch	23.04.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
Donnerstag	24.04.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	25.04.	10:30	Altenh. St. Antonius	Wort-Gottes-Feier

# Gottesdienste

## Weißer Sonntag

Samstag	26.04.	17:00	Mariä Himmelfahrt	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	27.04.	09:30	Herz Jesu	Wort-Gottes-Feier
		11:00	St. Antonius	Hl. Messe
Dienstag	29.04.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
		15:00	Altenheim St. Antonius	Andacht
Mittwoch	30.04.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
Freitag	02.05.	10:30	Altenh. St. Antonius	Wort-Gottes-Feier

## 3. Sonntag der Osterzeit

Samstag	03.05.	17:00	Mariä Himmelfahrt	Hl. Messe
Sonntag	04.05.	09:30	Herz Jesu	Wort-Gottes-Feier
		11:00	St. Antonius	Hl. Messe
		18:00	Kapelle Menrath	Grenzenlos. Zeitlos.
Dienstag	06.05.	08:15	Christus König	Schulgottesdienst GGS Beckrath
		10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
Mittwoch	07.05.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
		18:30	Pfarrhaus Wickrath	Bibelkreis
Donnerstag	08.05.	08:30	ev. Kirche W'berg	Schulgottesdienst GGS Beckrath
		10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
		17:00	Herz Jesu	Maiandacht
Freitag	09.05.	10:30	Altenh. St. Antonius	Hl. Messe



# Gottesdienste

## 4. Sonntag der Osterzeit

Samstag	10.05.	17:00	Mariä Himmelfahrt	Wort-Gottes-Feier
		17:00	St. Antonius	Hl. Messe der Kommunionkinder
Sonntag	11.05.	09:30	Herz Jesu	Wort-Gottes-Feier
		11:00	St. Antonius	Wort-Gottes-Feier
Dienstag	13.05.	08:30	ev. Gemeindez. Denhardstraße	Schulgottesdienst GGS Wickrath
		10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
		15:00	Altenh. St. Antonius	Andacht
Mittwoch	14.05.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
Donnerstag	15.05.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
		17:00	Herz Jesu	Maiandacht
Freitag	16.05.	10:30	Altenh. St. Antonius	Wort-Gottes-Feier

## 5. Sonntag der Osterzeit

Samstag	17.05.	11:00	St. Antonius	Erstkommunionfeier
		14:00	St. Antonius	Erstkommunionfeier
		17:00	Mariä Himmelfahrt	Hl. Messe
Sonntag	18.05.	09:30	Herz Jesu	Hl. Messe
		11:00	St. Antonius	Hl. Messe
		14:00	St. Antonius	Erstkommunionfeier
Montag	19.05.	10:00	St. Antonius	Dankgottesdienst der Kommunionkinder
Dienstag	20.05.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
Donnerstag	22.05.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
		17:00	Herz Jesu	Maiandacht
Freitag	23.05.	10:30	Altenh. St. Antonius	Wort-Gottes-Feier

# Gottesdienste

## 6. Sonntag der Osterzeit

Samstag	24.05.	17:00	Mariä Himmelfahrt	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	25.05.	09:30	Herz Jesu	Hl. Messe
		11:00	St. Antonius	Wort-Gottes-Feier
Dienstag	27.05.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
		15:00	Altenh. St. Antonius	Andacht
Donnerstag	29.05.	10:30	ev. Friedhof Wickrathberg	Ökum. Gottesdienst zu <b>Christi Himmelfahrt</b>
Freitag	30.05.	10:30	Altenh. St. Antonius	Wort-Gottes-Feier

## 7. Sonntag der Osterzeit

Samstag	31.05.	17:00	Mariä Himmelfahrt	Hl. Messe zum Schützenfest
Sonntag	01.06.	09:30	Herz Jesu	Hl. Messe
		11:00	St. Antonius	Hl. Messe
		18:00	Kapelle Menrath	Grenzenlos. Zeitlos.
Montag	02.06.	10:00	Mariä Himmelfahrt	Dankgottesdienst der Schützen
Dienstag	03.06.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
Mittwoch	03.06.	12:00	Mariä Himmelfahrt	Stilles Gebet
Donnerstag	04.06.	10:00	St. Antonius	Stilles Gebet
		10:30	St. Antonius	Marktandacht
Freitag	05.06.	10:30	Altenh. St. Antonius	Wort-Gottes-Feier



Die evangelische und katholische Kirchengemeinden  
laden herzlich ein:

# Passionsandachten 2025

Keinen Tag soll es geben ...

... ohne Hände zu reichen

27. März 2025

Begegnungsstätte Christ-König Herrath  
Seidenweberstr. 81

... ohne Hoffnung

3. April 2025

Gemeindezentrum Wickrath  
Denhardstr. 21

... ohne Gottes Hilfe

10. April 2025

Ev. Kirche Wickrathberg

Beginn jeweils 18:30 Uhr

Nach den Andachten gibt es die Möglichkeit zum Gespräch und Abendgetränk.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Sie!

# Informationen aus dem Pfarrbüro

## Tauftermine:

Sonntag 13.04.25 und 08.06.25	14:00 Uhr in St. Antonius, Wickrath
Sonntag 13.07.25	10:30 Uhr im Rahmen der Sommerkirche
Sonntag 21.09.25, 16.11.25 und 14.12.25	14:00 Uhr in St. Antonius, Wickrath

## Öffnungszeiten unserer Kirchen:

### **St. Antonius:**

Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und  
Donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

### **Mariä Himmelfahrt:**

Mittwochs von 12:00 bis 17:00 Uhr

## Kollektenankündigungen:

05.04. / 06.04.2025

12.04. / 13.04.2025

03.05. / 04.05.2025

10.05. / 11.05.2025

31.05. / 01.06.2025

Kollekte für Misereor

Kollekte für unsere Kirchen und Opferstockkollekte  
für das Hl. Land

Kollekte für die Arbeitslosen

Kollekte für unsere Kirchen

Kollekte für unsere Kirchen



# Informationen aus Christus König

## Erste Heilige Messe mit Pfarrer Aymanns

Am 09.02.2025 haben wir die erste Heilige Messe mit Pfarrer Aymanns in Christus König feiern können. Begleitet von Gisela Pruß – Lektorin – und Christoph Rücker – musikalische Begleitung – haben wir eine wirklich schöne Messe zelebrieren können. Wir konnten feststellen, dass es sehr zur Freude aller Gemeindemitglieder ist, dass wir nun doch



wieder für die kommenden Jahre einen Pfarrer haben. Allerdings liegt es mir am Herzen hier an dieser Stelle auch nochmal zu betonen, dass ich nicht die freiwilligen Helfer der Vergangenheit vergessen möchte, die in der Zeit, in der wir keinen Pfarrer hatten, Wort-Gottes-Feiern organisiert und gehalten haben. Das alles sind ehrenamtliche Leistungen, die hier nochmals gewürdigt werden sollten. Die Lektoren und Wort-Gottes-Dienst-Leiter verbringen viel Zeit damit, die Feiern vorzubereiten. Texte werden gelesen und zusammengestellt, Fürbitten und Gebete werden ausgesucht und so weiter. Wir hatten im vergangenen Jahr eine Wort-Gottes-Feier pro Monat und darauf waren wir sehr stolz. Denn das zeigte uns nochmal, wie sehr die GEMEINDE daran interessiert ist, dass wir verbunden bleiben miteinander. An dieser Stelle also nochmals

**... vielen lieben Dank an Euch liebe Wo-Go-Leiter und Lektoren, ihr seid alle toll und wichtig...**

Am Ostermontag werden wir in Christus König mit Diakon Ohlig wieder eine Oster-Wort-Gottes-Feier halten. Dafür möchten wir hier schon eine herzliche Einladung aussprechen. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher.

**Für das Gemeindeteam Eva Lenzen**

# Cafe Kapellchen

Am 24. April 2025

15.00 - 17.00 Uhr

startet

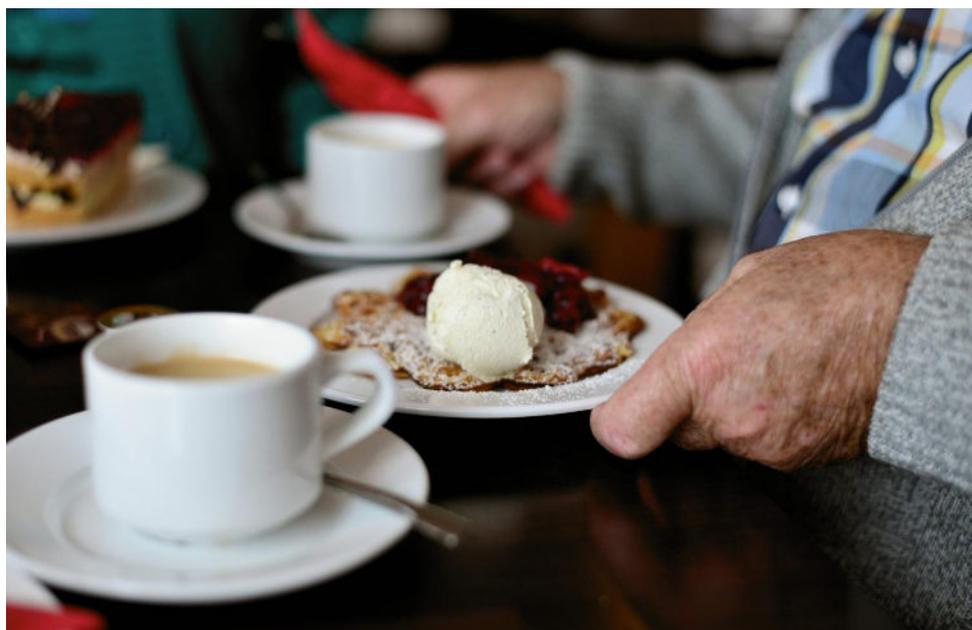
Cafe Kapellchen!



Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und  
selbstgebackenen Kuchen!

Wir hoffen auf rege Teilnahme!

Das Gemeindeteam



# Aus der Pfarrei St. Matthias

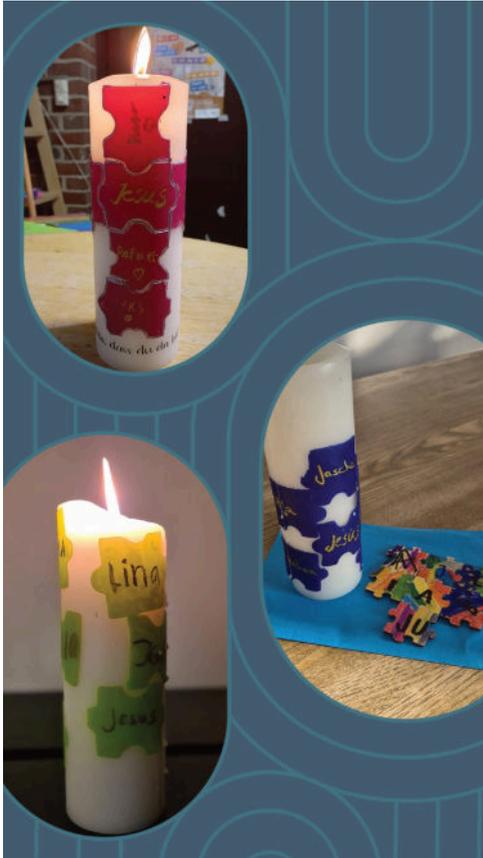
## Der Weg ist das Ziel



Die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2024/2025 geht in die Endphase. In den gemeinsamen Gruppenstunden haben über 40 Kommunionkinder viel über Kirche und Religion erfahren. Themen wie Gemeinschaft, Taufe, der Aufbau des Gottesdienstes, Achtsamkeit, Nächstenliebe und Fürbitten wurden den Kindern auf spielerische und kreative Weise nähergebracht.

Viele Kinder engagierten sich mit großer Freude im Krippenspiel und bei der Sternsingeraktion. Im Februar fand der zweite Familien-Nachmittag in Wanlo statt. Zu Beginn trafen sich die Familien im Pfarrheim, wo Yvonne Küppers durch den Nachmittag führte. Das Thema des Treffens war „Beten“. Die Kinder teilten ihre Erfahrungen von guten und weniger guten Begegnungen mit anderen Menschen und überlegten anschließend, wie und wo sie mit Gott in Kontakt treten können. Das „Vater Unser“ wurde in Kleingruppen mit Bildern und Rätseln vertieft.

Im anschließenden Wortgottesdienst, den Gabi Rütten leitete, wurde das Thema noch einmal aufgegriffen. Die Kinder hatten auch viel Spaß beim gemeinsamen Singen der Lieder aus der Kommunionvorbereitung.



Die nächsten Familien-Nachmittage finden am 29.03. und 10.05.2025 statt, jeweils mit anschließendem Gottesdienst in der Antonius-Kirche in Wickrath um 17:00 Uhr.

Das Basteln der Kommunionkerzen ist für Samstag, den 05.04.2025, geplant. Aufgrund der Verzögerung beim Umbau der Antonius-Kirche werden die Kommunionfeiern nun doch am 17. Mai um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr sowie am 18. Mai um 14:00 Uhr in Wickrath stattfinden.

**Heike Vaaßen**





**Kommunion-Vorbereitung  
2024/25**

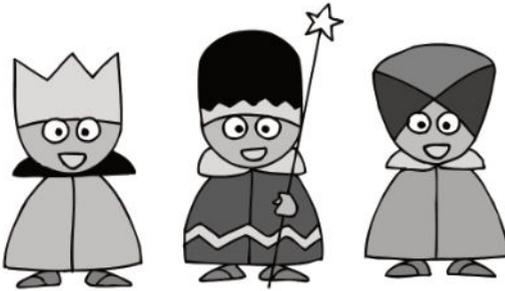


**DU BIST EIN  
TEIL IN  
GOTTES  
BUNTER WELT**



**Kath. Kirchengemeinde St. Matthias**

## Ihr seid Helden!



Heute möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei unseren Sternsingerinnen und Sternsängern sowie ihren erwachsenen Begleiterinnen und Begleitern bedanken, die Anfang des Jahres in der Pfarre St. Matthias unterwegs waren. Und wir möchten uns bei allen bedanken, die mit ihrer Spende die diesjährigen

Sternsingeraktion unterstützt haben. Insgesamt konnten die kleinen Königinnen und Könige die tolle Summe von 5574,11 € zusammentragen! Das ist Spitze! Euch und Ihnen allen ein riesengroßes Dankeschön.

**Gabriele Rütten**



## Taufen in der Sommerkirche

Auch in diesem Jahr feiern wir in ökumenischer Verbundenheit die Sonntagsgottesdienste in den Sommerferien an wechselnden Orten. Starten werden wir am 13. Juli auf einem Bauernhof in Herrath. Den Beginn der Sommerkirche wollen wir mit dem Beginn als Christ verbinden und **neue Gemeindemitglieder durch die Taufe in unserer Mitte** begrüßen. Falls Sie Ihr Kind, oder sich selbst, an diesem Tag taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

**Christoph Tenberken**

## „Für eine Kultur der Achtsamkeit“

Präventionsfachkraft (PFK)

Seit mehr als 20 Jahren begleite ich die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Pfarrgemeinde, mit einem besonderen Fokus auf der offenen Jugendarbeit. Bis zum Verkauf des Pfarrheimes Ende 2023 auf der Dr.-Carl-Goerdeler-Straße, ab 2024 zweimal wöchentlich im und um den Kirchturm. Diese neue Erfahrung bereichert mich sehr, da sich hier im Zentrum viele bereichernde Gespräche mit Menschen aller Altersgruppen entwickeln. Ich sehe den Treffpunkt nun nicht mehr nur als Jugendtreff, sondern als einen „Treff am Turm“ für alle, die daran teilhaben möchten.

Ein wichtiger Teil meiner Arbeit war auch die Betreuung von Kindergruppen, sowohl mit als auch ohne Eltern, für Kinder unterschiedlichster Altersgruppen.

Seit drei Jahren bin ich in der Kommunionvorbereitung und der Sternsinger-Aktion aktiv. Die Zusammenarbeit mit den Kindern und Katecheten bereitet mir große Freude.

Im Dezember 2023 habe ich an einer Fortbildung zur Präventionsfachkraft (PFK) teilgenommen. Die Aufklärung und Unterstützung von Menschen, die von Missbrauch durch sexualisierte Gewalt betroffen sind, ist ein sehr wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund gibt es in jeder Pfarrgemeinde eine PFK als erste Ansprechperson.

Ebenso ist die Prävention von größter Bedeutung. Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die mit Kindern in und um die Kirche in Kontakt kommen, werden regelmäßig geschult und sind verpflichtet, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

Sollten auch Sie Erfahrungen zu diesem Thema haben oder eine betroffene Person kennen, zögern Sie bitte nicht, mich anzusprechen.

**Sie erreichen mich telefonisch unter:  
0170-2923093**

**oder per E-Mail:  
Heike.Vaassen@bistum-aachen.de.**

**Heike Vaaßen**



Dir geht es nicht gut?  
Du weißt nicht mit  
wem du reden  
kannst?

Es ist ok, nach Hilfe zu fragen



Für eine Kultur der Achtsamkeit

**Präventionsfachkraft  
im Bereich sexualisierte Gewalt:**

Heike Vaaßen (Dipl. Soz. Päd.)

Telefon: +49 170 2923093

E-Mail: [heike.vaassen@bistum-aachen.de](mailto:heike.vaassen@bistum-aachen.de)

Kath. Kirchengemeinde St. Matthias  
[www.st.antoniuswickrath@t-online.de](http://www.st.antoniuswickrath@t-online.de)

## Lebendiger Austausch zu Wortgottesfeiern

Ende Januar 2025 trafen sich ca. 20 Wortgottesdienst-Leiterinnen und -leiter aus den Gemeinden St. Matthias Wickrath, St. Helena Rheindahlen und St. Rochus Broich-Peel zu einem interessanten Erfahrungsaustausch im Kloster Steyl. Pfarrer Thorsten Aymanns und sein Kollege John Khongsai nutzten die Gelegenheit, ihre gottesdienstlichen Mitarbeitenden gewissermaßen auf einen Schlag intensiver kennen zu lernen; so richtete sich die Einladung doch an die WGF-Leiterinnen und -leiter des neu entstandenen „Pastoralen Raumes“, in dem die genannten Pfarren seit Beginn des Jahres zusammenarbeiten sollen. Natürlich spielte das Kennenlernen der Teilnehmenden untereinander auch eine entscheidende Rolle.

Stephanie Schippers (Gem.Ref.) hatte mit einem Team die Tagung höchst abwechslungsreich vorbereitet. Für ein erstes „Beschnuppern“ ging es los bei Kaffee und Kuchen. Anschließend traf man sich im Konferenzraum des Klosters in einem Stuhlkreis und interessant gestalteter Mitte, wo sich jeder Teilnehmer anhand einer Bildkarte der ganzen Gruppe vorstellte. Dabei war ein schlagwortartiger Begriff auf der Bildkarte recht hilfreich – beispielsweise „Applaus“, der so gedeutet wurde, dass die WGF-Leiter zwar nicht für Händeklatschen so aber doch für eine ermutigende Rückmeldung seitens der Gemeindemitglieder durchaus empfänglich sind.

Es folgte ein auflockerndes Stellungsspiel. Sandra Hofer (Gem.Ref.) forderte dazu auf, sich unterschiedlich zu bestimmten Themen aus der WGF-Tätigkeit im Raum zu positionieren; beispielsweise zu der Frage, wie lange man schon als WGF-Leiter tätig ist. Es gab dabei fünfundsiebenzigjährige bis zu denen, die erst seit einigen Jahren dabei sind. Auch andere Bezüge bei diesem Spiel waren durchaus Anlass,



zwanglos ins Gespräch zu kommen oder auch so manchen Lacher auszulösen.

Nachdem ein Korb mit Schokoladestücken die Runde machte, entpuppte sich die farbige Banderole als zwangloses Instrument, nach dem sich Teilnehmer mit gleicher Farbe zu Kleingruppen zusammensetzen sollten. So entstanden pfarrübergreifend durchmischte Kleingruppen. Diese konnten sich intensiv über die Beweggründe austauschen, weshalb die Teilnehmer die Aufgabe des WGF-Leiters wahrnehmen. Dabei wurde oft deutlich, dass viele von uns aus einem tiefen persönlichen Glauben sich diesem Auftrag widmen.

Wieder zur großen Runde versammelt berichtete jeder Teilnehmer, wie er/sie sich auf eine Wortgottesfeier vorbereitet. Dazu gehörte auch, wann man sich dafür an seinen PC setzt, im Internet recherchiert oder eher selbst auf Eigenes für Ansprache, Gebete und Ablauf zurückgreift. Einige tun dies schon Wochen vorher, andere erhalten sich die Konzentration, indem sie am Tag vor der WGF mit der Vorbereitung beginnen.

Erfreulicherweise lernten wir mit der ebenfalls anwesenden neuen Organistin und Kantorin aus Rheindahlen, Edith Platte, eine Reihe neuer Lieder meist aus dem Aachener Bistumsteil kennen. Sie leitete uns – es gab in unserer Runde auch eine Reihe erfahrener Chorsänger\*innen – auch dazu an mehrstimmig das neue Liedgut einzuüben. Wer dabei nicht mitkam, konnte durchaus mit Freude einfach nur zuhören. Sie begleitete uns am Keyboard und ermutigte uns auch die Psalmen im Wechsel mit der Gemeinde zu singen. Dies sollte gleichzeitig auch die musikalische Vorbereitung für die Wortgottesfeier sein, die für den Abend nach dem Abendessen geplant war.

Frank Seeger-Hupperten (Past.-Ref.) hatte zum Tagesheiligen Franz von Sales eine tiefgehende Wortgottesfeier vorbereitet. Wir Teilnehmer konnten uns vielfach, so auch bei den Fürbitten zu den vorangestellten Texten des Heiligen einbringen. Zum Evangelium nach dem Evangelisten Johannes (15, 9-17) erhielt jeder anstelle einer Predigt ein Textblatt mit Gedanken des heiligen Franz von Sales. Es bewährte sich, dass Edith Platte uns musikalisch auf die Lieder und den Psalm gut vorbereitet hatte. Als Erinnerung nahm jeder ein kleines Edelstein-Herz vom Gottesdienst mit nach Hause. Das Gemeinschaftsgefühl war in dem Gottesdienst zweifelsohne schön gewachsen.

So verwundert es nicht, dass nahezu alle Teilnehmer nur zu gerne das Angebot annahmen, sich anschließend zu einer zwanglosen Begegnung zusammen zu setzen. Bei einem entsprechenden Getränk und einer höchst attraktiven Käseplatte mit köstlichen Trauben kam man wunderbar, auch vertrauensvoll miteinander ins Gespräch. Dieser Tagesabschluss war ebenfalls ein Baustein, den niemand missen wollte.

Am nächsten Morgen rappelten sich eine ganze Reihe recht früh aus dem Bett, wollten doch viele das Morgengebet der Schwestern, die Laudes, um sieben Uhr mitbekommen. Nach dem Frühstück versammelten wir uns um Neun wieder in unserem Konferenzraum.



Frank Seeger-Hupperten, der im Forum, der ehemaligen Regionalstelle in MG, mit der Ausbildung neuer WGF-Leiter betraut ist, stellte noch einmal die Strukturelemente einer Wortgottesfeier vor. Er hatte natürlich erfahrene WGF-Leiter vor sich, die mit der sogenannten Theorie konfrontiert, gleichwohl viele Fragen stellten, aber auch die Abweichungen in der Praxis der eigenen Gottesdienstgestaltung vorstellten. So ergab sich eine fruchtbare Diskussion.

Zur Entspannung regte Frau Platte erneut zum Mitsingen von einigen, den meisten noch unbekanntem Liedern an. So hatten alle genug Hunger für das klösterliche Mittagessen.

Danach setzte man sich im großen Stuhlkreis um eine Mitte, die Stephanie Schippers mit von ihr selbst gestalteten Karten drapiert hatte. Thema war, wie man die Tagung wahrgenommen hatte. Im Vordergrund stand der Dank für eine Vielzahl an Anregungen, die man für die eigene Arbeit mitbekommen hatte. Auch der wertschätzende Austausch der Teilnehmer untereinander wurde als besonders fruchtbar empfunden; wertvoll war auch, dass man den engagierten Glauben der anderen Teilnehmer erfahren konnte.

Vielfältig war das Dankeschön an die Personen im Vorbereitungsteam für die qualifizierte Gestaltung der Tagung. Viele wünschten sich eine Fortsetzung des Klausurtages in einem ähnlichen Rahmen.

Anschließend ließen sich einige von Schwester Radegundis in einem Ausstellungsraum noch aus der Geschichte der Steyler Missionsschwestern berichten.

Am frühen Nachmittag machten wir uns, durchaus mit mehr Zuversicht für unsere Arbeit als WGF-Leitende, auf den Heimweg.

**Karl-Josef Pfeiffer**

# *Cafe Jedermann*

*im Pfarrheim Wanlo*



*Herzliche Einladung an alle zu  
einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen  
Beginn um 14.30 Uhr*

*02.04.2025 + 16.04.2025*

*07.05.2025 + 21.05.2025*

*18.6.2025*

*02.07.2025 + 16.07.2025*

## Die kfd lud ein und alle kamen.

Den Satz „Gott lässt die Sonne über Gute und Böse scheinen“ möchte ich ergänzen um „und die Närrinnen“.

Sie scheint tatsächlich an diesem Sonntag von einem strahlend blauen Himmel auf die Damen aus Wickrath und Umgebung, die sich auf den Weg zum gemeinsamen Ziel, dem evgl. Gemeindesaal in Wickrathberg, machen. Einige nehmen die Nachbarinnen in ihren Autos mit, die Ortsansässigen kommen zu Fuß und andere bedienen sich eines öffentlichen Verkehrsmittels.

Die beiden karnevalistischen 11-minütigen Zeitangaben zwischen Einlass und Beginn bieten Zeit den Blick durch den Saal und in das Publikum schweifen zu lassen.

Von der Bühnenstirnwand grüßen Stoffclowns, auf den Tischen ausgelegte Luftschlangen und Girlanden lassen keinen Zweifel an dem Bevorstehenden und der vor Jeder liegende Berliner Ballen lässt das

Feinschmeckerinnenherz höherschlagen. Bunte Verkleidungen bringen Farbe in die Veranstaltung. DJ Christian sitzt ganz unruhig vor den Reglern und der Geräuschpegel steigt an, so dass manche die Ohren spitzen müssen, um Sätze wie „Was Du da sagst ist ja furchtbar.“ oder „Weißt Du noch ...“ oder „Hast Du das schon gehört...“ von den „Nebenfrauen“ verstehen zu können.



Die fleißigen „Bedienungsbienen“ und der „Köbes“ lassen keine Getränkewünsche unerfüllt.

Ein Gartenzwerg, in diesem Fall eine Gartenzwergin, begrüßt die Narrenschar und führt sogleich durch das Programm beginnend mit den heutigen Akteurinnen, die die Anwesenden tänzerisch nach Mexico entführen. Der Gedanke an die dortigen Temperaturen lässt die Niederrheinkälte kurz vergessen.

Altpfarrer Michael Röring traut sich als einziger männlicher Mitwirkender gleich zu Anfang in die Bütt. Zwei „Döneckes“ aus seinem Vortrag: „Alles wird teurer.“

Was war das früher doch schön: Man ging mit 10 DM rein ins Geschäft und kam mit 10 DM und belegten Brötchen, Snacks, Zeitung und Kippen raus. Heute stehen überall Kameras“. – „Heute wird behauptet, dass man nicht mehr sagen darf, was man denkt. Das Gegenteil ist der Fall: Heute darf man etwas sagen, selbst wenn man vorher nicht gedacht hat.“

Nicht das „Festkomitee Kölner Karneval“ sondern das viel bedeutsamere „Festkomitee kfd“ scheute keine Kosten und Mühen - zu sehen bzw. zu hören in Gestalt zweier Sängerinnen, die ein Potpourri der Räuberkarnevalshits zum Besten geben.

Nun wird es theatralisch. Zwei tiefschwarz gekleidete Frauen, ausgestattet, besser gesagt aufgemotzt, mit Spitzenrüschen-Schirmen, passenden Hüten und den nicht fehlen dürfenden Handtaschen betreten die Bühne. Angekündigt als „Klageweiber“ machen sie ihrem Namen alle Ehre, indem sie die Ereignisse der großen weiten Welt und ihre Erlebnisse bei den Friedhofsbesuchen singend beklagen. Wäre das Vorgetragene nicht so lustig, könnte man glatt für die beiden Witwen tiefstes Mitleid empfinden.

„Anton aus Tirol“ in Gestalt von DJ Ötzi erheitert mit einer sich ständig nach oben ziehender Lederhose und meint wieder einmal, er wäre „doch sooo schön und sooo toll“.

Von Tirol führt die Programmfolge in eine Arztpraxis, um ein Ehepaar beim Besuch ihres Hausarztes mitzerleben. Der Ehemann ist wirklich nicht um seine „Angetraute“ zu beneiden. Er, bemüht seine Schmerzen dem Arzt zu erklären, wird aber jedes Mal nach den ersten Worten, durch seine die Sätze vollendenden Frau, ausgebremst. Sehr diplomatisch verabschiedet er schließlich diese illustren Patienten.

Den älteren Besucherinnen könnte die Stummfilmzeit bei der folgenden Darbietung noch vor Augen stehen. Die sprachlosen Doubles, entpuppen sich als „Stan und Olli“ und legen eine Tanzvorführung aufs Parkett, als wären sie die „Leibhaftigen“. Bei den Schritten in Richtung der Fenster blicken sie, keine Mine verziehend, bitterböse und sehr grimmig und lösen so ein erschrecktes Raunen aus.



Missverständnisse passieren immer wieder, so auch in der nun folgenden Geschichte.

Ein vermöglicher Junggeselle will eine Heiratsagentur aufsuchen, irrt sich jedoch in der Eingangstür und sieht sich der Sekretärin der „Reitschule Gut Sitz“ gegenüber. Was beide äußern, klingt plausibel, jedoch keine einzige Antwort passt zu dem Begehren nach einer Frau, noch zu dem Wunsch einen Reitkurs zu belegen. Ein Missverständnis folgt auf das andere und die Lachmuskeln haben viel zu tun bis schließlich alles in den richtigen Sprachbahnen läuft. Der reiche Baron verlässt unverrichteter Dinge das Büro und bleibt weiterhin frauenlos.



Blaue Tonne wirken, vor den Häusern mit den anderen zusammenstehend, meist hässlich. Nicht jedoch die hier zum Einsatz Kommenden. Die Titelmusik der „Sesamstraße“ begleitet das rhythmische Öffnen der Deckel und das Herausluken der Sesamstraßenfiguren.

Die kfd-Tanzgarde in rot-weißen Kleidern, Röcken, Hosen und Blusen steht den professionellen Standard- und Lateintänzerinnen in nichts nach und erntet beherzten Beifall.

Auch die ehemalige Vorsitzende, Karin Müller, reiht sich mit Familiengeschichten in die Wortbeiträge ein. Die beiden „Altgedienten“ stehen namentlich stellvertretend für alle „Aktiven“, wie man in der Fernsehsitzung „Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht“ die Auftretenden an- und absagt.

Einige Sängerinnen und Sänger wollen trotz einer längeren Anfahrt unbedingt dabei sein so Marita Köllner, Renate Fuchs, Olaf der Flipper, Vater Abraham mit seinen Schlümpfen sowie die Gruppe Pur.

Erstmals konnten Artistinnen verpflichtet werden, so dass ein namhafter Circus heute Nachmittag auf sie verzichten muss. In Spitzenröckchen zeigen sie, dass Luftballons nicht nur aufsteigen und fliegen, sondern sich auch von zwei Körpern hin und her schupsen lassen können, mal langsam und mal schnell.

Ein Opernbesuch ist mittlerweile nicht nur der „Oberklasse“ vorbehalten, nein auch „das gemeine Volk“ hat sich dieser Klassikrichtung bemächtigt, wie folgende Szenen zeigen.



Wir verfolgen mit zwei Ehepaaren unterschiedlichen Standes die Aufführung „Carmen“. In der ersten Reihe nimmt „die bessere Gesellschaft“ Platz. In der Zweiten herrschen Wickratherplatt und der Verzehr der mitgebrachten Brote vor, was den vorne Sitzenden nicht verborgen bleibt. Zunächst tauschen sie sich untereinander darüber aus, dann machen sie ihrem Unmut lauthals Luft. Es entspinnt sich, fast unterhaltsamer als das Operngeschehen, eine hitzige Auseinandersetzung und schließlich rufen sie den postierten Ordner hinzu. Auch der kann die Wogen nicht glätten. Die vorderen Besucher verlassen das Opernhaus, was die anderen ganz schnell die Reihe wechseln lässt, wo sie genüsslich weiterschmatzen und offenkundig das Wickratherplatt „hoffähig“ machen wollen.

Die Verantwortlichen schreckten vor nichts zurück und fanden einen Sponsor um die „Grand Dame“ der

deutschen Musikbranche zu engagieren zu können: Helene Fischer. (Eine Sonntagskollekte alleine hätte sicher nicht gereicht.) Sie will in dieser Show denen im Fernsehen in nichts nachstehen und kommt in Begleitung zweier knackiger, junger Tänzer. Ganz ihrem Outfit, u.a. silbern glitzernde Stiefel, angepasst, kommen sie in schwarz/weiß daher. Siehe da, nach dem „Atemloslied“ ist sie noch nicht einmal aus der Puste. War es etwa eine Playback-Vorstellung? Ein Rollbrett, zwei Klapptritte und die Muskeln der Tänzer ermöglichen, wie in den großen Arenen, eine spektakuläre artistische Einlage.

Alle Bühnenbeteiligten und die fleißigen HelferInnen im Saal/in der Küche gehen mit einem selbstgebastelten Orden nach Hause, ein kräftiger Applaus von unten unterstreicht den Dank und klar ist: 2026 sind ALLE wieder dabei.

**Gisela Pruß**

# Aus der Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt

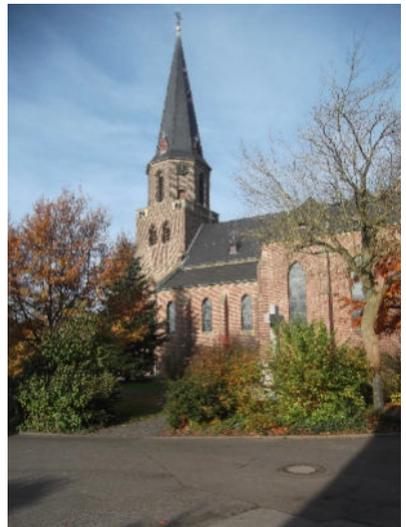
## Power Point Vortrag „Archiv Wanlo“



Das Café Jedermann im Wanloer Pfarrheim, An der Kirche 20a, ist bekannt für leckeren Kuchen, wohlschmeckendem Kaffee und weiteren gepflegten Getränken zu moderaten Preisen. Wer dort am 02. April 2025 ab 14,30 Uhr ein paar schöne Stunden erleben möchte, hat an diesem Tag zusätzlich die Gelegenheit, sich einen Power Point Vortrag anzuschauen, der sich mit dem „Archiv Wanlo“ beschäftigt.

Für Alt- und NeuWanloer also eine gute Gelegenheit, interessantes, bekanntes und unbekanntes aus unserem Wohnort zu erfahren.

**Das Team des „Café Jedermann“ freut sich über einen regen Besuch und sagt „Herzlich willkommen“.**



**Herzliche Einladung zur  
Maiandacht in Herz Jesu  
Wickrathhahn**



**Donnerstags  
08. Mai, 15. Mai, 22. Mai  
jeweils um 17:00 Uhr**

**beten**

**bitten**

**vertrauen**

# Informationen aus Wickrathhahn

## Termine der FrauenZeit Wickrathhahn – Gäste sind herzlich willkommen

### **Samstag, 26.04.2025 Besinnungswanderung zum Thema „Stille“**

Treffpunkt ist um 12.00 Uhr an der Kirche. Wir werden mit Fahrgemeinschaften bis Kipshoven fahren und von dort aus entlang der Kapellen Route nach Rath Anhoven wandern. Währenddessen werden wir an mehreren Wegkreuzen und Kapellen Texte zum Thema „Stille“ hören. In Rath Anhoven werden wir im Restaurant B57 einkehren. Der Weg bis dahin beträgt ca.5 km. Der Rückweg nach Kipshoven 2,5 km. Wer möchte kann sich am B57 abholen lassen. (Anmeldung über die FrauenZeit WhatsApp Gruppe oder direkt bei Nicole Wassenberg unter 0173-5124309)

### **Freitag, 09.05.2025 Frauen Stammtisch bei Cosimo ab 19:00 Uhr**

## Weltgebetstag der Frauen



Am 07.03.2025 war der Weltgebetstag der Frauen. In Herz Jesu fand hierzu ein Gottesdienst mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus statt. 24 Frauen sind gekommen, um den von Hannelore Engels und Hildegard Heimes vorbereiteten Gottesdienst zu feiern. Dieser widmete sich den Frauen auf den Cookinseln, ihrer Kultur, deren Unterdrückung durch die

Engländer während der Kolonialzeit sowie dem tiefen Glauben der Maoris. Texte aus der Sicht mehrerer Frauen verschiedener und Altersklassen wurden vorgelesen. Sie gaben Einblick in wichtige Lebensabschnitte der Frauen, denen ihre Maori Kultur und ihr Glaube sehr wichtig sind.



„KIA ORANA“ lautet die Begrüßungsform der Frauen. Sie bedeutet: „Ich wünsche dir dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.“ „KIA ORANA“ wünscht auch ein erfülltes Leben, denn gemäß dem Liturgietitel sind wir alle „wunderbar geschaffen“. Dies verdeutlicht auch der Psalm 139, der gemeinsam im Wechsel gebetet wurde. Im Gebet finden viele Maoris Hoffnung und Kraft, ihr Leben in guten und herausfordernden Zeiten mit Gottvertrauen zu meistern.

Das anschließende üppige Frühstück im Pfarrhaus, war wunderbar von einem Team der FrauenZeit vorbereitet. Es wurde viel erzählt und gelacht. Gegen Mittag verließen alle satt und gut gelaunt die gelungene Veranstaltung. Ein besonderer Dank gilt den Orgateams des Frühstücks und des Gottesdienstes für ihre viele Mühe, uns einen wundervollen Morgen und Vormittag zu schenken.



**Susanne Feron  
(für die FrauenZeit  
Wickrathhahn)**

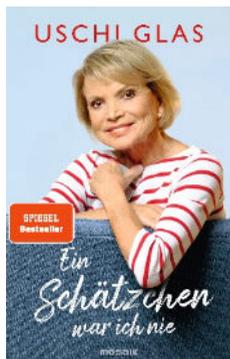
# Aus dem Pastoralen Raum

## Gottesdienste an Ostern

Sa	12.04.25	17:30 Uhr	EU	St. Helena, Rheindahlen
<b>Palmsonntag</b>				
So	13.04.25	09:00 Uhr	WGD	Kapelle St. Johannes, Gerkerath
		10:00 Uhr	EU	St. Helena, Rheindahlen, Kommunionkinder
		11:15 Uhr	WGD	Grabeskirche St. Matthias, Günhoven
		11:15 Uhr	EU	St. Rochus, Broich-Peel, Kommunionkinder
<b>Gründonnerstag</b>				
Do	17.04.25	18:00 Uhr	EU	St. Helena, Rheindahlen, Kommunionkinder
		18:00 - 21:00 Uhr	Betstd.	St. Rochus, Broich-Peel
<b>Karfreitag</b>				
Fr	18.04.25	10:00 Uhr	KFr-lit.	Grabeskirche St. Matthias, Günhoven, Kommunionkinder
		15:00 Uhr	KFr-lit.	St. Helena, Rheindahlen
		15:00 Uhr	KFr-lit.	St. Rochus, Broich-Peel
<b>Karsamstag</b>				
Sa	19.04.25	18:00 Uhr	EU	St. Helena, Rheindahlen, Kommunionkinder
		20:00 Uhr	EU	St. Rochus, Broich-Peel
<b>Ostersonntag</b>				
So	20.04.25	05:45 Uhr	EU	Grabeskirche St. Matthias, Günhoven
		09:00 Uhr	EU	Kapelle St. Rochus, Menrath
		10:00 Uhr	EU	St. Helena, Rheindahlen
		11:15 Uhr	WGD	St. Rochus, Broich-Peel
<b>Ostermontag</b>				
Mo	21.04.25	09:00 Uhr	WGD	Kapelle St. Johannes, Gerkerath
		10:00 Uhr	WGD	St. Helena, Rheindahlen
		11:15 Uhr	EU	St. Rochus, Broich-Peel

# Die Bibliothek - Herz Jesu Wickrathhahn

## Ein Schätzchen war ich nie



© 2024, mosaik Verlag

Uschi Glas - Autobiografie

Am 2. März 2024 wurde die Schauspielerin Uschi Glas achtzig Jahre alt. Oder besser - achtzig Jahre jung. Doch statt zu feiern, veröffentlichte sie ihre Autobiografie.

Als jüngstes von vier Kindern wuchs Uschi in einfachen Verhältnissen auf.

Schon früh spürte sie die Diskriminierung als evangelisches Kind in einer katholischen Umgebung und zudem aus einer sozialdemokratischen Familie in Bayern.

Nach der Mittleren Reife zog sie nach München, arbeitete als Sekretärin in der Anwaltskanzlei Rolf Bossis und suchte den Kontakt zur Filmbranche. Unter Produzent Horst Wendland spielte sie in einem Edgar-Wallace-Film und (in „Winnetou und) das Halbblut Apanatschi“. 1968 zeigte sie in „Zur Sache, Schätzchen“ einen unvollendeten Striptease. Von da an war sie für die Deutschen „das Schätzchen“. Große Popularität bei ihren jungen Fans brachte ihr die Rolle der Lehrerin Ingrid Leimbach-Knorr in „Fuck ju Göthe“.

Dass Uschi Glas nie „das Schätzchen“ war, als das sie immer wieder bezeichnet wurde, wird beim Lesen ihrer Autobiografie schnell klar. Zeitlebens hat sie sich gegen Unrecht, Diskriminierung und für ihre Werte eingesetzt. Mit ihrem Verein brotZeit versorgt sie seit Jahren Schulkinder mit einem kostenlosen Frühstück. Zu vielen gesellschaftlichen und sozialen Themen vertritt sie ihre glasklare Meinung.

Das Buch ist absolut lesenswert und hat mich sehr positiv überrascht.

*Dorothee Wingerath*



DIE BÜCHEREI

buecherei.wickrathhahn@email.de  
<https://sankt-matthias-wickrathhahn.de>  
[www.eopac.net/wickrathhahn](http://www.eopac.net/wickrathhahn)

### KONTAKT

Pfarrei St. Matthias Wickrath  
Voigtsstraße, neben der Kirche  
41189 MG-Wickrathhahn

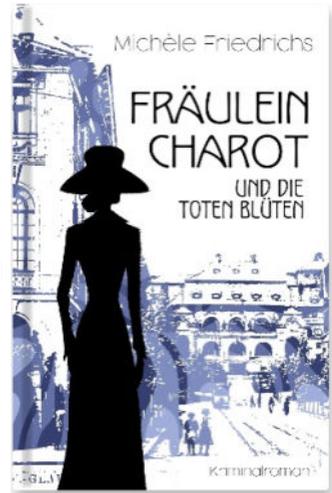
### ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag	10:00 - 11:30 Uhr
Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr
Freitag	16:00 - 17:00 Uhr

## Fräulein Charot und die toten Blüten

Michèle Friedrichs - Kriminalroman

Anfang des 20. Jahrhunderts hält sich Fräulein Charot, Mitglied der bürgerlichen Gesellschaft Mönchengladbachs, zur Genesung in der Lungenheilstätte im Hardter Wald auf. Dort trifft sie auf die junge Ringspinnerin Lilli Lenz. Gemeinsam versuchen die beiden so grundverschiedenen Frauen, dem Geheimnis um eine ermordete Frau im angrenzenden Wald auf die Spur zu kommen. Besonders groß wird die Aufregung unter den Patientinnen, als bekannt wird, dass es sich um die bereits achte ermordete Frau in den vergangenen Wochen handelt. Alle Opfer waren politischen Parteien beigetreten. Lilli und Fräulein Charot sammeln auch nach ihrer Entlassung aus der Heilstätte jede Information, die sie bekommen können – ohne zu ahnen, in welcher tödlichen Gefahr sie dabei geraten.



©Michèle Friedrichs 2023

Michèle Friedrichs widmet sich auch in diesem Roman den (fiktiven) kriminellen Machenschaften in Mönchengladbach. Nicht nur, wer die „Hardterwaldklinik“ kennt, hat die Szenerie beim Lesen sofort vor Augen. Detailgenau und realistisch werden die Charaktere der handelnden Personen beschrieben. Und auch die Reise in eine Zeit, die sich von der heutigen sehr unterscheidet, bildet einen interessanten Rahmen für die Handlung.

Es ist ein durchaus spannender Krimi mit überraschendem Ausgang.

*Dorothee Wingerath*



DIE BÜCHEREI

buecherei.wickrathhahn@email.de  
<https://sankt-matthias-wickrath.de>  
[www.eopac.net/wickrathhahn](http://www.eopac.net/wickrathhahn)

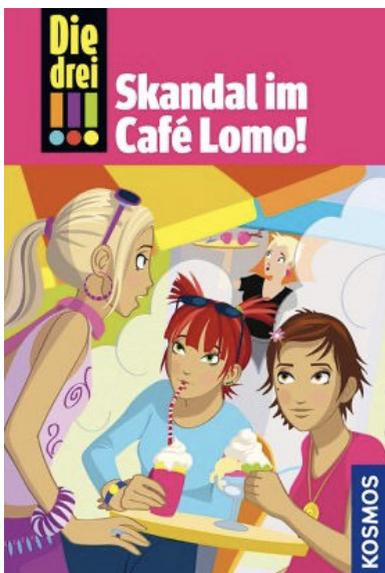
#### KONTAKT

Pfarrrei St. Matthias Wickrath  
Voigtsstraße, neben der Kirche  
41189 MG-Wickrathhahn

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag	10:00 - 11:30 Uhr
Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr
Freitag	16:00 - 17:00 Uhr

## Die drei!!! – Skandal im Café Lomo!



© Kosmos Verlag 2013

Henriette Wich

Altersempfehlung des Verlags 10 – 13 Jahre

Kim, Franzi und Marie trinken mal wieder ihren Eiskakao im Café Lomo. Da bemerken sie, dass die neue Inhaberin, Nicky, anders ist als sonst. Als dann aufgedeckt wird, dass Nicky erpresst und gedroht wird, geht es heiß her. Doch dann wird ein Geheimnis enthüllt...

Dieses Krimi - Buch kann ich wirklich sehr für Kinder von 8-12 empfehlen, weil es sehr spannend ist.

Eure Cosima



# TREFF AM TURM

KICKER, AIR-HOCKEY,  
SPIELE

GRATIS TEE, WASSER +  
CAPPUCCINO



MONTAGS &  
MITTWOCHS  
**17-19**  
UHR



KIRCHTURM  
KLOSTERSTR. 13  
WICKRATH MARKT

Heike Vaassen (Dipl. Soz. Päd.)  
Telefon: +49 170 2923093  
E-Mail: heike.vaassen@Bistum-aachen.de

Ich bitte um ein Gedenken für:

Name(n) der/des Verstorbenen

Terminwunsch Datum:

- 
- St. Antonius, Wickrath       Herz Jesu, Wickrathhahn  
 St. Mariä Himmelfahrt, Wanlo  
(gewünschte Kirche bitte ankreuzen)

Absender:

Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Telefon

Bitte geben Sie uns unbedingt Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie bei Veränderungen zurückrufen können. Alternativ können Sie uns auch gerne per E-Mail unter [st.antoniuswickrath@t-online.de](mailto:st.antoniuswickrath@t-online.de) anschreiben.

Wenn Sie für das Gedenken etwas spenden möchten, können Sie das gerne zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Antonius tun, oder auf unser Konto bei der SSK MG, IBAN: DE10 3105 0000 0000 0041 01 überweisen. Bitte geben Sie immer einen entsprechenden Verwendungszweck an.

**Bitte spätestens 4 Wochen  
vor dem gewünschten Gottesdienst  
an eines der Gemeindebüros geben.**

Herzlichen Dank, Ihre Pfarre St. Matthias

# Impressum

## Pastoralteam:

### Pfarrer

Thorsten Aymanns  
thorsten.aymanns@bistum-  
aachen.de

### Subsidiar

H.-Josef Biste  
Tel. 02161 4672430  
Josef-Biste@t-online.de

### Koordinationskreis

**Wickrath&Land**  
koordinationskreis@sankt-  
matthias-wickrath.de

### Gemeindereferentinnen

Gabriele Rütten  
Tel.02166 552752  
gabriele.ruetten@bistum-  
aachen.de

Birgit Schmidt  
Tel. 02166 552751  
birgit.schmidt@bistum-  
aachen.de

**Präventionsfachkraft:** Heike Vaaßen, Tel. 0170 2923093,  
heike.vaassen@bistum-aachen.de

**Priesternotruf:** 0176 15224260

**Herausgeber:** Pfarreirat der Pfarre St. Matthias

**Redaktion:** Ehrenamtliches Pfarrbriefteam St. Matthias

Klosterstr. 13, 41189 Mönchengladbach

Mail: pfarrbrief.st-matthias@t-online.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.04.2025

Internet: [www.sankt-matthias-wickrath.de](http://www.sankt-matthias-wickrath.de)

Newsletter: [www.sankt-matthias-wickrath.de/newsletter](http://www.sankt-matthias-wickrath.de/newsletter)

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier - der Schöpfung zuliebe.

# Kontakt und Öffnungszeiten

## **Pfarrbüro St. Matthias, Gemeindebüro St. Antonius:**

Pfarrbüro: Maria Bode und Alexander Küppers

Klosterstr. 13 Tel. 02166 57295 Fax 58333

Di - Fr 9 - 12 Uhr, Di und Do 15 – 17:30 Uhr, Mon. geschl.

Mail: [st.antoniuswickrath@t-online.de](mailto:st.antoniuswickrath@t-online.de)

## **Gemeindebüro Herz Jesu Wickrathhahn:**

Voigtsstr. 35 Tel. 02166 53976

jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats von 17 bis 18 Uhr geöffnet

Ansprechpartner:

Sandra Rudolph für den Friedhof Tel. 0163 5694393

Jens Rudolph für allg. Fragen zu Kirche und Pfarrhaus

Tel. 0163 5694171

## **Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt Wanlo:**

Martina Küppers

An der Kirche 20a

Tel. 02166 53176 Mobil 0174 6078784

Pfarrheimvermietung St Mariä Himmelfahrt:

über das Pfarrbüro Wickrath Tel. 02166 57295

## **Begegnungsstätte Christus-König in Herrath-Beckrath:**

Seidenweberstrasse 81

Eva Lenzen Tel. 02166 125070

# HEINEN



*Gärtnerei und Floristik*

**Edle Floristik zu jedem Anlass**

- ☀ Blumen direkt aus der eigenen Gärtnerei
- ☀ Friedhofsbote
- ☀ Fleurop-Service

Kuckumer Str. 11, 41189 MG-Wanlo  
Tel.: 02166-51229, [www.blumen-heinen-wanlo.de](http://www.blumen-heinen-wanlo.de)



Vier Wände –  
eine Adresse



**FRANK MUND**  
IMMOBILIENBERATUNG

Poststraße 31 · 41189 Mönchengladbach  
Tel. 02166 998 87 53 · Fax 02166 998 87 56  
info@mund-immo.de · www.mund-immo.de

**Ihr Immobilienpartner  
in Mönchengladbach**

- Wohnimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Renditeimmobilien



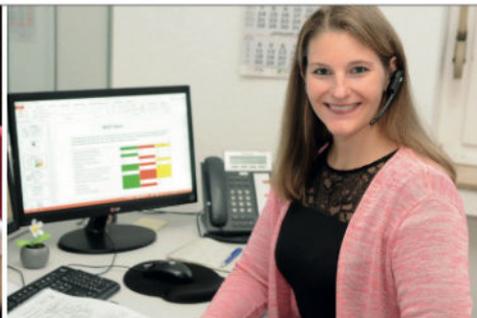
**0172/8699594**

O.Weißbach

[hsw.moenchengladbach@gmail.com](mailto:hsw.moenchengladbach@gmail.com)

**Arbeiten von A bis Z,  
rund um Haus und Garten,  
für Privat-und  
Geschäftskunden**

- Gartenarbeiten
- Malerarbeiten
- Reinigungsarbeiten
- Winterdienst
- Möbelaufbauten
- Kleintransporte
- Objektbetreuung
- uvm.**



Immer für Sie da:

**der HausNotRuf und der MobilNotRuf der Caritas!**

- Sicherheit einfach per Knopfdruck rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.
- Einsatz von modernen Zwei-Wege-Hausnotruf-Geräten, die auch ohne Festnetzanschluss funktionieren.
- Für draußen bieten wir auch Mobilnotruf-Geräte an.

**Caritasverband Region  
Mönchengladbach e. V.**  
Telefon Caritas HausNotRuf: **02161 8102-75**  
[www.caritas-mg.de](http://www.caritas-mg.de)

**Herzlich gern.** 



Lassen Sie sich verwöhnen:

**vom Mobilen Mahlzeitendienst der Caritas!**

- Wir bringen Ihnen leckere und gesunde Mittagsmenüs.
- Das Essen wird täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe.
- Unsere freundlichen Fahrerinnen und Fahrer des Mobilen Mahlzeitendienstes liefern die Menüs heiß in hygienischen Lieferboxen.
- Die Lieferung erfolgt auch an Wochenenden und Feiertagen.
- Informationen und Bestellungen unter der Telefonnummer **02161 464674**.

**Caritasverband Region  
Mönchengladbach e. V.**  
Telefon: 02161 81020  
[www.caritas-mg.de](http://www.caritas-mg.de)

**Herzlich gern.** 

# JÜRGEN WACKERZAPP BESTATTUNGEN

Seriös und würdevoll seit 1999



Selbstbestimmt leben,  
selbstbestimmt Abschied nehmen.

## Beratung zur Bestattungsvorsorge

PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

**Die Vorteile einer Bestattungsvorsorge sind ebenso vielfältig, wie auch von persönlichen Gedanken geprägt.**

In einem vertraulichen Gespräch beraten wir Sie seriös, individuell, fachlich kompetent und selbstverständlich kostenlos zu all Ihren Fragen und Wünschen.

Tag und Nacht für Sie da!

**0 21 66 / 55 10 78**

Hochstadenstraße 150 · 41189 Mönchengladbach-Wickrath

[www.wackerzapp-bestattungen.de](http://www.wackerzapp-bestattungen.de)



Wir übernehmen z. B. folgende Pflegeleistungen, ganz nach Ihren Bedürfnissen:

- **Grundpflege** (z.B. Waschen, Duschen, An- und Ausziehen)
- **Behandlungspflege** (z.B. Injektionen, Wundversorgung, Medikamentengabe)
- **Beratungsbesuche** (Pflegegutachten nach §37 SGB XI bei Bezug von Pflegegeld)

Bitte sprechen Sie uns an, wenn wir etwas für Sie tun können.

Tel.: 02166 / 26 36 274  
02166 / 26 36 275

Fax: 02166 / 26 36 276  
Handy: 0176 83 44 81 14

Hochstadenstrasse 152  
41189 Mönchengladbach – Wickrath  
E-Mail: [eitnerpflegedienst@hotmail.com](mailto:eitnerpflegedienst@hotmail.com)  
Homepage: [www.eitnerpflegedienst.de](http://www.eitnerpflegedienst.de)



Ein Herz für alle

## SENIORBETREUUNG TIAWA

Ambulanter sozialer Dienst  
Abrechnung über die Pflegekasse

**Unsere Dienstleistungen enthalten unter anderem folgende Tätigkeiten:**

- Aufarbeitung der persönlichen Biografie
- Fordern und fördern der eigenen Fähigkeiten
- Individuelle Beschäftigungsangebote
- Professionelle Haushaltshilfe

Seniorenbetreuung Tiawa  
Beckrather Dorfstr. 87d  
41189 Mönchengladbach  
Homepage: [www.seniorenbetreuung-tiawa.de](http://www.seniorenbetreuung-tiawa.de)

Tel.: 02166 - 1368565  
Fax: 02166 - 1368564  
Mobil: 0162 - 9838570  
E-Mail: [info@seniorenbetreuung-tiawa.de](mailto:info@seniorenbetreuung-tiawa.de)



**Linden**  
APOTHEKE  
02166 / 57350

**EUKALYPTUS**  
APOTHEKE  
02166 / 671200

**Sanitätshaus**  
ZUR LINDE  
02166 / 9789172

**Wussten Sie schon...**

...dass jeder Pflegebedürftige  
Anspruch auf bis zu 40 € pro Monat  
für Pflegehilfsmittel hat?

**40 € für Sie!**

Wir informieren und beraten Sie.  
Ihre Apotheke vor Ort hilft Ihnen  
gerne weiter.

**Alles rund um die Gesundheit**



# PS-Lotterie- Sparen

Mit 5 Euro die Chance auf  
250.000 Euro Gewinn sichern!  
Jetzt auch in Kombination  
mit einem Fondssparplan der  
DekaBank möglich.



Hier direkt abschließen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse  
Mönchengladbach